

**Praktikumsbericht von:** Magdalena Mesina

**Praktikumsstelle:**

Cabinet Remigy  
25, Rue Broca  
75005 Paris

**Zeitraum:** 04.03.2024 - 29.03.2024 (4 Wochen)

**Praktikumsbericht für die Deutsch-Französische Juristenvereinigung e.V.**

**Wahl des Praktikums und Bewerbung**

Nachdem ich im Rahmen meines Studiums des deutsch-französischen Rechts ein Jahr an der Universität Paris XII studiert und dort meinen M1 droit européen absolviert hatte, wollte ich daraufhin auch mein Pflichtpraktikum in Paris absolvieren. Die Kanzlei entdeckte ich durch Recherchen im Internet, indem ich nach deutsch-französischen Kanzleien gesucht hatte. Nachdem ich meine Bewerbung eingereicht hatte, erhielt ich kurz darauf eine Zusage für den Praktikumsplatz.

**Kanzlei und Kanzleialltag**

An meinem ersten Arbeitstag wurde ich von Frau Remigy in der Kanzlei begrüßt und eingewiesen, wie der Alltag in der Kanzlei abläuft. Frau Remigy bearbeitet hauptsächlich grenzübergreifendes Recht im deutsch-französischen Bereich. In der Kanzlei habe ich täglich um 9:30 Uhr angefangen und jeden Tag bis ca. 18:00 Uhr / 18:30 Uhr gearbeitet.

Meine Tätigkeiten waren äußerst vielseitig. In den ersten Tagen meines Praktikums habe ich hauptsächlich Gerichtsakten zusammengestellt und bin in zwei unterschiedliche Gerichte gefahren, um dort Akten abzugeben. Im Laufe des Praktikums war ich häufiger im Gericht in Paris oder in Nanterre. Dort lernte ich das Gerichtsfach oder erfragte Informationen bei Sachbearbeitern. Dadurch erlangte ich ein Verständnis dafür, wie die Gerichtsverwaltung in Frankreich funktioniert. Zudem konnte ich auch an einem Mandantengespräch teilnehmen. Des Weiteren habe ich Akten bearbeitet, Dokumente übersetzt und Recherchen durchgeführt. Ich hatte auch die Möglichkeit rechtliche Beratungen auf konkrete Fragen von Mandanten zu verfassen. Dieser Teil des Praktikums war besonders anspruchsvoll. Besonders geschätzt habe ich auch die Möglichkeit, an einem Tag an Verhandlungen am Tribunal Judiciaire de

Versailles teilzunehmen. An diesem Tag wurden Fälle von Kindermisshandlung und Sexualdelikten behandelt. Über ein ähnliches Thema habe ich meine Bachelorarbeit geschrieben, wodurch dies für mich hochinteressant war. Zumal ich in meiner Bachelorarbeit einen deutsch-französischen Rechtsvergleich vorgenommen habe.

### **Fazit**

Ich habe in den vier Wochen meines Praktikums viele neue Erfahrungen gesammelt und viel Neues dazu gelernt. Ich habe nicht nur mein juristisches Verständnis vertieft, sondern auch wertvolle Einblicke in den Alltag einer Rechtsanwältin gewonnen.

Als Unterstützung für die Absolvierung des Praktikums habe ich ein Stipendium von der Deutsch-Französischen Juristenvereinigung e.V erhalten. Für diese finanzielle Unterstützung die mein Praktikum in Paris erst ermöglicht hat, möchte ich mich nochmals herzlich bei der Deutsch- Französischen Juristenvereinigung bedanken.